

Martin's bote

Gemeindebrief



Nr. 187

März - Mai 2024



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
St. Martin, Nienburg



Wahlen zum
Kirchenvorstand S. 4



Handglocken-Ensemble S. 30



Bäume für den Friedhof S. 34

**Die Stiftung
St. Martin
unterstützt diesen
Gemeindebrief.
Unterstützen Sie
auch die Stiftung.**



Zukunft _____
_____ erhalten _____

Eine Zustiftung
(Mindestsumme 500 Euro)
wird dem Stiftungskapital zugeführt.

Eine Spende
wird zeitnah für den Zweck
der Stiftung verwandt.

Bankverbindungen:

Sparkasse Nienburg

IBAN: DE75 2565 0106 0060 0073 74

BIC: NOLADE21NIB

Volksbank in Schaumburg u. Nienburg

IBAN: DE72 2559 1413 3102 5331 00

BIC: GENODEF1BCK

Inhalt

2 Inhalt, Impressum

3 Auf ein Wort

4 Kirchenvorstandswahl

13 Mitteilungen

15 Einladungen

18 Gottesdienste an St. Martin

20 Regionalgottesdienste

26 Diakonie-Sozialstation

28 Kita

29 Musik

31 Rückblick und Einladung

34 Friedhof

36 Aus dem Gemeindeleben

38 Wir für Sie

39 Freud und Leid

40 Konfirmationen 2024

IMPRESSUM Der Martinsbote

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Martin, Kirchplatz 3, 31582 Nienburg

Herausgeber im Auftrag des Kirchenvorstandes:

Annette Heydorn, Agnes Le Lan, Sigrid Piehl
(V.i.S.d.P.), Verdener Str. 28, 31582 Nienburg,
Pn. Cordula Schmid-Waßmuth, Andreas Westphal
Layout: Susanne Brigsne, Oppermannstr. 14,
31582 Nienburg, Tel. 90 323 40

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 5.200 Stück

Verteilung: durch Ehrenamtliche

Redaktionsschluss Ausgabe 188:

Freitag, 5. April 2024

Werbung: Andreas Westphal, Tel. 05021 / 60 05 43

andreas.westphal@gmx.net

Spendenkonto St. Martin:

IBAN: DE72 2565 0106 0000 3257 53

BIC: NOLADE21NIB

Liebe Leserin, lieber Leser,

Foto: © privat



im Kloster Loccum klingelt der Wecker. Ich drehe mich zur Seite. Dann setze ich einen Fuß vor den anderen. Ich ziehe die Vorhänge zurück. Sonnenstrahlen kitzeln mein Gesicht. Mein Blick schweift. Noch kleidet Raureif alles ein: Fachwerk und jahrtausendealte Gemäuer, Bäume und Gras. Doch in der Nähe des Ententeichs zeigen sich bereits erste Blüten des Jahres. Ich kann sagen: Die Erwartung des Frühlings richtet mich auf. Die Hoffnung auf Frühling belebt mich. Der Examenzeit im Predigerseminar sei Dank.

Foto: © Creative Commons, Julian Paolo Dayag



Mitten im Frühlingserwachen kreisen meine Gedanken um ein Wort: Auferstehung. So düster es auch um uns sein mag, kommt doch das Erwachen. Jeden Tag kommen wir Ostern näher. Für mich hat das dieses Jahr eine besondere Bedeutung. Denn während um uns herum alles in der Natur lebendig wird, beginnt es auch in mir zu rumoren. Die Spannung steigt. Jeden Tag gehe ich ein paar Schritte weiter auf mein Examen zu.

Die Worte des Markusevangeliums schenken mir Kraft in diesen Zeiten: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier.“ (Mk 16,6) Ich verstehe das so. Jesus ist im Himmel. Er ist dadurch nicht an einem Ort auf dieser Welt. Jesus ist überall und zu allen Zeiten da. Das gilt für uns alle und auch für mich. Ich glaube, Jesus ist besonders da durch diejenigen, die seine Kraft weitergeben. In den vergangenen zwei Jahren durfte ich das in der Gemeinde St. Martin erfahren: beim Lebendigen Adventskalender, beim Gemeindeabend Atempause, in Osternächten, in der Konfirmandenarbeit und vielem, vielem mehr. Jesus war und ist im Hier und Jetzt da. Ich blicke daher entspannt in unsere Zukunft. Ich nehme Kraft mit aus Erinnerungen an die vergangenen Jahre.

Ich wünsche euch und Ihnen eine gesegnete Zeit, Aufatmen und Erwachen, auf ein Wiedersehen.

Vikar Patrick Haase

Wahlen zum Kirchenvorstand

Im Folgenden stellen wir Ihnen in alphabetischer Reihenfolge alle zwölf Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl 2024 vor. **Die Wahl findet am 10. März statt.** Die Wahlunterlagen treffen schon Mitte Februar bei allen Wahlberechtigten ein. Es ist erstmals eine Online-Wahl möglich, aber wie bisher auch Briefwahl oder persönliches Wählen am Wahltag (9 bis 10 Uhr und 11 bis 12 Uhr). Bei Fragen zur Wahl wenden Sie sich gerne an die Mitglieder des Wahlausschusses: Elmar Rux, Cordula Schmid-Waßmuth.



Der neugewählte Kirchenvorstand beruft weitere Mitglieder der Gemeindeleitung.

Am **2. Juni** feiern wir dann mit einem festlichen Gottesdienst Abschied von alten Kirchenvorstehern und -vorsteherinnen und begrüßen die neu gewählten und berufenen. **Der Festgottesdienst findet um 15 Uhr statt.** Im Anschluss gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit der Begegnung.



Herbert Böse

Ich, Herbert Böse, geboren am 7. Januar 1958 in Unna, stelle mich zur Kirchenvorstandswahl 2024 vor.

Ich bin seit Februar 2022 Rentner und war 32 Jahre auf der Glas- hütte (Ardagh-Glass) beschäftigt als Industrie Glasfertiger im Fünf- Schichtsystem. Mein erlernter Beruf ist Betriebsschlosser. Ich war von 1984 bis 1986 in Langendamm bei der Bundeswehr.

Ich bin seit 1989 verheiratet mit Birgit Freitag-Böse und wir haben eine Tochter, Ramona Böse, diese ist 30 Jahre. Meine Frau arbeitet seit 2000 bei der Lebenshilfe in Nienburg. Wir wohnen in der Friedrichstr. 3 in Nienburg.

Ich war schon einmal im Kirchenvorstand der Kreuzkirche ab August 2012 bis Mitte 2015, dort war ich als Vorsitzender im Bauausschuss tätig, das hat mir viel Freude bereitet.



Michael Duensing

Mein Name ist Michael Duensing. Ich bin 51 Jahre alt, in Nienburg ge- boren. Ich bin verheiratet mit meiner lieben Frau Stefanie (geb. Schmidt aus Hamburg). Wir wohnen in der Altstadt von Nienburg. Beim Blick aus dem Wohnzimmerfenster sehen wir den Kirchturm von St. Martin und die Superintendentur. Das vermittelt uns immer ein beruhigendes, positives Gefühl.

Aufgewachsen bin ich in Langendamm. Nach meinem Abitur an dem Gymnasium Albert-Schweitzer-Schule habe ich meinen Zivildienst beim Paritätischen Wohlfahrtsverband in Nienburg absolviert. Anschließend begann ich ein Studium der Sozialwissenschaften in Hannover mit den Hauptfächern Sozialpsychologie, Soziologie und Politik und dem Nebenfach Rechtswissenschaften, das ich erfolgreich als Diplom-Sozialwissenschaftler abschloss. Mein Berufswunsch war schnell klar: Ich wollte Journalist werden. Das ist mir auch gelungen. Ich arbeitete mehrere Jahre als festangestellter Redakteur bei der „Harke“, aber auch zeitweise als „Fester Freier Journalist“ mit meinem eigenen Redaktionsbüro. Von Ende 2016 bis Mitte 2022 habe ich im Büro des Landrates des Landkreises Nienburg gearbeitet in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Kulturförderung. Seit dem 1. Oktober 2022 bin ich wieder als „Freier Journalist“ selbstständig mit meinem „Redaktionsbüro Duensing“ und weiterhin festangestellt beim Landkreis Nienburg als lokaler Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Weser-Hunte. „mutig – stark – beherzt“ (1. Kor. 16, 13-14) – das ist das Motto des Kirchentages 2025 in Hannover – und genau diese Botschaft möchte ich in das Gemeindeleben einbringen. Meine Stärken sind meine Zuverlässigkeit und meine Entschlossenheit – mit Vertrauen und Respekt!



Dr. Karin Franze

Mein Name ist Dr. Karin Franze, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und wir haben einen Sohn. Geboren und aufgewachsen bin ich in Alsfeld in Oberhessen und habe als junge Erwachsene zehn Jahre in Passau gelebt. Vor 25 Jahren bin ich aus beruflichen Gründen und der Liebe wegen nach Niedersachsen gezogen, wo ich zunächst in Stolzenau und jetzt mehr als 20 Jahre in Nienburg lebe. Von Beruf bin ich Rechtsanwältin und arbeite in der Kanzlei meines Mannes in Rehburg-Loccum. Mein Interesse gilt insbesondere dem sozialen Engagement und der Unterstützung von Menschen in ihren Lebenssituationen. Während meiner Studienzeit war ich als ehrenamtliche Bewährungshelferin tätig und habe nach dem Studium eine empirische Untersuchung zur Situation im Frauenstrafvollzug durchgeführt. Ich möchte gerne die Gesellschaft und das Zusammenleben der Menschen mitgestalten und nicht nur die anderen machen lassen. Deshalb habe ich mich vor ca. 15 Jahren dazu entschlossen, mich politisch zu engagieren und wurde im Herbst 2021 in den Rat der Stadt Nienburg gewählt. Ich halte es für wichtig, dass jeder Mensch seinen Platz in der Gemeinschaft finden kann und ein friedliches Zusammenleben ermöglicht wird. Ich weiß, dass dies nicht von allein funktioniert, sondern dass wir Menschen daran arbeiten und uns dafür einsetzen müssen. Ich denke, dass hierbei insbesondere die Kirche eine wichtige Rolle spielen und richtungsweisende Impulse geben kann.

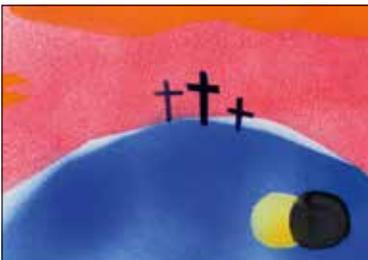
Vor 2 Jahren bin ich nachträglich in den Kirchenvorstand berufen worden und stehe aktuell dem Friedhofausschuss vor, der zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht hat, insbesondere um unsere Friedhöfe auch den zukünftigen Anforderungen anzupassen, die ich gerne weiter begleiten möchte. Außerdem engagiere mich im KiTa-, im Bau- und im Gottesdienstausschuss. Besonders liegt mir auch das Friedensgebet am Herzen. Für die Kirchengemeinden sind in den nächsten Jahren angesichts schwindender Mitgliederzahlen große Veränderungen zu erwarten. Wir als Kirchengemeinde St. Martin können die damit verbundenen Chancen nutzen, wenn wir den Prozess aktiv mitgestalten. Hieran möchte ich gerne mitwirken. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung, damit ich meine Arbeit im Kirchenvorstand fortsetzen kann.



Annette Heydorn

ich bin gebürtige Westfälin, nach Studium und ersten beruflichen Schritten in Hessen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt kam ich zum Referendariat nach Niedersachsen, Goslar, und dann, vor 15 Jahren, nach Nienburg. Seitdem bin ich als Lehrerin für Deutsch, evangelische Religion und Biologie an der Albert-Schweitzer-Schule tätig.

Ich bin seit 2012 Mitglied im Kirchenvorstand, kandidiere also bereits zum dritten Mal – und das sehr gern und mit großer Freude! Gleich anfangs lernte ich die Kirchengemeinde über unsere zahlreichen Schulgottesdienste kennen und bin bis heute gerade an dieser Stelle tief mit St. Martin verbunden. Ich arbeite daher sehr gern im Ausschuss Junge Gemeinde mit. Auch die Mitarbeit im Gottesdienst- und Eventausschuss, der Martinsbotenredaktion sowie seit kurzem im Vorstand unserer Stiftung macht mir große Freude. Ich reise gern, ich arbeite sehr gern im Garten und bin als Deutschlehrerin begeisterte Leserin – allerdings nur beruflich in klassischer Literatur unterwegs; privat sind Krimis, Thriller und Biografien eher mein Metier.



Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk. 16,6



Heike Köster

66 Jahre, Sparkassenkauffrau im Ruhestand

Kirchenvorstandsarbeit bedeutet für mich Kirche aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen, Organisation und Verwaltung, trotz aller Bürokratie darf aber das kirchliche Leben nicht zu kurz kommen. Die Vielfalt der Angebote, die das kirchliche Leben zusätzlich zum Gottesdienst attraktiv machen, sind Begegnungen in christlicher Nächstenliebe.

Heike Köster heißt: Lektorin, Gottesdienste gern auch mal mit moderneren Texten, Kirche mit Frauen, Beten für den Frieden, Kirchenmusik, Kirchenkreisarbeit, Weltgebetstag ... Ob geistlich, handwerklich oder bürokratisch, wo ich gebraucht werde, setze ich mich ein. Meine Erfahrungen in der Ausschussarbeit auf Kirchenkreisebene im Bauausschuss, als ehem. Sparkassenkauffrau in Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten sowie meine Lebenserfahrung möchte in die Arbeit in den Kirchenvorstand einbringen.

Das Zwischenmenschliche in der Gemeindegemeinschaft für und mit den Gemeindegliedern macht mir große Freude und gibt mir Kraft und innere Befriedigung. Gemeinsam unseren Glauben leben. Für Kirche da sein und das Gemeindeleben zu unterstützen, soweit es mein Können und meine Kraft zulassen, ist mir wichtig.



Agnes Le Lan

Liebe Gemeinde von St. Martin, ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Agnes Le Lan, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ich bin Lehrerin und unterrichte die Fächer Deutsch und evangelische Religion.

Seit 16 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Nienburg und habe in dieser Zeit viele wundervolle Momente in unserer Gemeinde erlebt – von unserer Trauung bis zu der Taufe und Konfirmation unserer Kinder.

Doch nicht nur die persönlichen Ereignisse verbinden mich mit St. Martin, sondern auch die vielfältigen Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen und inspirierende Gottesdienste.

Seit 2019 engagiere ich mich im Team, das die Krippenspiele gestaltet – eine Aufgabe, die mir besonders am Herzen liegt. Im Jahr 2022 wurde ich in den Kirchenvorstand berufen und bin seitdem Mitglied in den Ausschüssen Junge Gemeinde, Event, Martinsbote und Friedhof. Diese Zeit hat mir nicht nur einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht, sondern auch wertvolle Begegnungen mit den vielen Menschen unserer Gemeinde.

Ich bin davon überzeugt, dass Gemeinde nur durch ihre Mitglieder lebt. Daher möchte ich meine Erfahrungen und Energie nutzen, um die Zukunft von St. Martin mitzugestalten. Gemeinsam im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, ein aktives Gemeindeleben für alle Mitglieder zu schaffen – von den jungen Familien bis zu unseren älteren Gemeindegliedern. Wichtig ist mir, dass sich Familien und Kinder stets willkommen fühlen,

Jugendlichen Raum zur Entfaltung geboten wird und auch ältere Gemeindemitglieder aktiv eingebunden werden. In dieser lebendigen Vielfalt sehe ich die Stärke unserer Gemeinde.

In einer Zeit, in der der Alltag viel Raum einnimmt und der Abstand zur Kirche und Gemeinde wächst, ist es mein Anliegen, Kirche lebendig zu erhalten und gemeinsam mit Ihnen die Kirche von morgen zu gestalten – entgegen dem Trend der Kirchengemeinden. Ich freue mich darauf, mich weiterhin für unsere Gemeinde einzusetzen und hoffe auf Ihre Unterstützung bei der kommenden Kirchenvorstandswahl.



Dr. Eilert Ommen

75 Jahre, verh., 2 Kinder, 4 Enkel

Meine Familie ist in Nienburg und Umgebung heimisch geworden. Viel dazu beigetragen hat unsere Kirchengemeinde St. Martin. Die zuverlässig im hohen Turm schlagenden Glocken und die Uhr wirken beruhigend. Mitten in der Stadt.

Da kann man hingehen – da ist was für mich. Für jede und jeden von uns. Für Jüngere wie auch für Ältere. Ein schönes Motto, das sich der Kirchenvorstand vor einiger Zeit gegeben hat.

Die ehrenamtliche Mitarbeit hat mir Freude gemacht. Wir alle konnten unsere Kenntnisse, persönlichen Erfahrungen und Kontakte in die Arbeit einbringen. Wirklich überrascht hat mich, dass wir alle gut miteinander auskommen, die Pastorinnen und Pastoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Küster und unsere Friedhofsgärtner. So kam es auch, dass ich meine erste Andacht zu Beginn einer Sitzung dem Thema „Freundschaft“ widmete. Auch St. Martin wird sich in den nächsten Jahren verändern, weniger Mitglieder und damit Finanzmittel, dennoch bleibt unser klares Engagement für den Nächsten. Wir wollen als Kirche ausstrahlen, wovon wir sprechen. St. Martin bedeutet Heimat mit offenen Armen, Herz und Kopf für alle! Wir können noch stärker auf unser nichtkirchliches Umfeld eingehen – eine Chance für das Stadtjubiläum 2025.

- Wir dürfen auf Erreichtes stolz sein, z.B.:

neues Gemeindehaus mit Stühlen, Tischen, Gebetsecke mit Kerzenablage (als stiller Ort z.B. für Friedensandachten), neuer Osterleuchter, renovierte Superintendentur, Umbau Friedhofsgebäude Leintor, Bäume und Pflege historischer Grabmale Nordertor, Thementage Friedhof, regelmäßige Kindergottesdienste

- Was wir uns für die nächste Zeit vorgenommen haben, u.a.:

Sanierung der Orgel, Erneuerung der Beleuchtung, Verbesserung der Akustik (sehr wichtig!), Sanierung des hölzernen Dachstuhls und des Daches, der feuchten Nordwand, weitere Bäume für beide Friedhöfe, Restaurierung und z.T. Umsetzung alter Grabmale Nordertor, Zusammenschluss mit der Gemeinde St. Michael

Ich stelle mich der Verantwortung und würde gerne noch weiter im Kirchenvorstand mitwirken.



Konstanze Renn

Ich bin Konstanze Renn, 53 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unserem Sohn im Herzen von Nienburg. Seit 20 Jahren unterrichte ich an der Albert-Schweitzer-Schule evangelische Religion und Mathematik. Mich freut, dass ich durch meinen Beruf stetig an den Ideen und Vorstellungen der Jugend teilhabe. Ich genieße aber auch die Gelassenheit des Alters, in dem man nicht mehr auf jeden fahrenden

Zug aufspringen muss.

Besonders am Herzen liegt mir, dass junge Menschen ihre eigenen Ziele, ihren Platz im Leben und in unserer Gesellschaft finden, in der es in Anbetracht der vielen Herausforderungen nicht länger nur um schneller, weiter, höher und immer mehr gehen kann. Ich versuche den Jugendlichen Kirche als einen Raum näher zu bringen, der echte Alternativen zu Konsumterror und Social Media Selbstoptimierungsdruck bietet. Doch dazu muss Kirche sich auch bewegen, sie muss Jugendliche abholen und ansprechen. Dabei heißt es aber nicht, die Älteren zu vergessen. Aus meiner eigenen Biographie weiß ich, wie wertvoll das Wissen und die Erfahrung von Großeltern sind.

Es ist eine der Herausforderungen von Kirche heute, ein Ort der Begegnung von Jung und Alt zu sein. Daran möchte ich weiter mitarbeiten, das möchte ich weiter mitgestalten. Ich gehöre dem Kirchenvorstand von St. Martin seit 6 Jahren an und bin in den Ausschüssen: Junge Gemeinde, Event, Kindertagesstätte St. Martin, Diakonie-Sozialstation Gesellschafterversammlung.

Mit viel Freude habe ich besonders die Gemeindefeste und Schulgottesdienste gestaltet, weil hier Kirche in Begegnung und Verkündigung lebendig ist.



Elmar Rux

Mein Name ist Elmar Rux. Seit 2018 bin ich im KV unserer Gemeinde. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, beruflich arbeite ich als Gymnasiallehrer am MDG Nienburg. Dort unterrichte ich die Fächer Deutsch und Sport. An der Mitarbeit in der Gemeinde schätze ich vor allem den Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen, für die die Kirche nach wie vor ein Ort der Heimat und Gemeinschaft ist und

an dem trotz unterschiedlicher Meinungen, Vorstellungen und Lebensentwürfe uns der Glaube eint. Es ist für mich eine spannende Aufgabe, unsere Gemeinde und die Kirche St. Martin weiterhin in diesem Umfeld aktiv mitzugestalten und Wege für die Zukunft zu finden.



Oliver Schröder

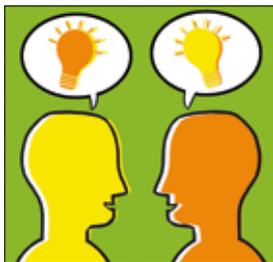
Hiermit möchte ich mich den Leser:innen des Gemeindebriefs von St Martin vorstellen. Geboren bin ich am 23.11.1965 in Staaken bei Berlin. Aufgewachsen sind wir in einem christlichen und behüteten Umfeld: Eltern, Bruder und Schwester in Falkensee. Dann folgte eine zehnjährige Schulausbildung, in der Zeit gehörte ich der christlichen Jugend und dem Gemeindechor an. Danach folgte eine zweieinhalbjährige Ausbildung zum Maurergesellen, in dem Beruf bin ich bis heute tätig. 1990 folgte der Umzug nach Marklohe in ein kleines Haus, wo ich bis zum Jahr 2000 wohnhaft blieb. 1998 haben meine Frau und ich in Marklohe standesamtlich geheiratet.

Schließlich sind unsere Kinder Leon, Calvin und Luca in die Welt gekommen. Nach der Trennung ließ ich mich im Sommer 2010 in der Gemeinde im Grefengrund von Ralf Zitarra taufen. Die folgenden Jahre gehörte ich dieser Gemeinde an und sang auch wieder in einem kleinen Chor mit. Es war eine prägende Zeit, aus der bis heute Freundschaften entstanden sind. Seit ca. 2016 gehe ich regelmäßig in die Gemeinde St Martin, auch dort war der Gospelchor ein sehr wesentlicher Bestandteil meines Lebens. Es ist eine alte, schöne große Kirche mit freundlichem und lebendigem Gemeindeleben. Ich fühle mich dort sehr gut aufgehoben.

Ich hatte das große Glück, immer Menschen um mich zu haben, die mich in ihr Gebet eingeschlossen haben. Dafür bin ich sehr dankbar!

Genau kann ich Euch nicht sagen, welche Aufgaben auf mich warten, ich denke aber, der Plan steht schon längst fest. So lasst es mich versuchen, ein Stück zum Gemeindeleben beizutragen. Eine Kleinigkeit noch zum Schluss: Ich mag das Buch Hiob, außerdem Ehrlichkeit und Fleiß; deutsche Küche und ein kühles Bier; Sport bis an die Grenzen; die Riviera zum Ausruhen.

Wir sehen uns!
Herzlichst,
Oliver Schröder



Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr. 3,15



Lukas Steinbeck

Hallo St. Martin!

Ich heiße Lukas Steinbeck, bin 36 Jahre alt und Lehrer an der ASS. Seit 2017 lebe ich im schönen Nienburg und bin schon fast ebenso lange in unserer Gemeinde engagiert. Dabei durfte ich nun bereits eine Wahlperiode im Kirchenvorstand mitwirken. „St. Martin – da ist was für dich“, so lautet unser Motto – und damit das immer mehr wahr und sichtbar wird, möchte ich gern auch in Zukunft im KV dabei sein. So begeistert mich die wiederauflebende Jugendarbeit, die in den kommenden Jahren gern noch einen festeren Ort in St. Martin bekommen darf. Auch das neu Denken und Gestalten der Gottesdienste wird eine Aufgabe sein, der ich mich weiterhin widmen möchte. Zudem soll unsere Kirche als Gebäude von innen und außen nicht nur funktional, sondern auch inspirierend sein. Kirche wandelt sich immer – diese Feststellung Luthers gilt heute umso mehr; und bei aller Herausforderung sehe ich auch für die nächsten Jahre viele Chancen, diesen Wandel gemeinsam positiv zu gestalten. Ich bin gern dabei.



Tobias Wiek

Ich bin Tobias Wiek, 33 Jahre alt und lebe zusammen mit meiner Frau und unserem Hund Zippel seit 3 Jahren in Nienburg. Gebürtig stamme ich aus Biberach nahe dem Bodensee in Baden-Württemberg. Mein FSJ und mein späteres Studium im Bereich der Informatik haben mich nach Niedersachsen verschlagen. Lange Spieleabende mit Freunden, gutes Essen und die Laufgruppe der Kirchengemeinde gleichen meine Bildschirmzeit als Software Engineer aus. Ich freue mich darauf, vielen Menschen in der Kirchengemeinde zu begegnen und so die Kirchengemeinde konstruktiv weiterzuentwickeln. Mir ist es wichtig, dass sich in der Gemeinde alle zu Hause fühlen.



Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht haben über mich.

1 Kor. 6,12

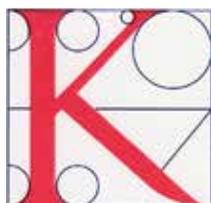


WENN du dich ins Leben stürzt, DANN verlass dich auf uns.

Regionaldirektion Nienburg
Goetheplatz 6 31582 Nienburg
Tel. 05021 9830
rni-v@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert



KOHLSCHMIDT GRABMALE GMBH

KRÄHER WEG 27 • 31582 NIENBURG
TEL.: 0800 / 22 313 22 gebührenfrei



Reinke Treuberatung Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Steuer- und Rechtsberatung

Oliver-H. Reinke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Michaela Reinke
Rechtsanwältin

Steuern

- Buchführung und Bilanz
- Einkommensteuererklärung
- Vertretung vor dem Finanzgericht
- Existenzgründerberatung

Recht

- Familienrecht
- Ehescheidung
- Unterhalt
- Allg. Zivilrecht

Moltkestraße 10 A • 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 6 30 71 • Fax 0 50 21 / 6 29 65
E-Mail info@reinke-nienburg.de • Web www.reinke-nienburg.de

10. Ökumenischer Pilgerweg in der Fastenzeit

Am **Sonntag, dem 17. März** lädt die Pfarrgemeinde St. Bernward in Nienburg zum „10. Ökumenischen Pilgerweg“ in Nienburg (ca. 6 km) ein. Los geht es um 12.15 Uhr an der Kirche St. Bernward / Stettiner Str. 1a. An verschiedenen Gebetsstationen wollen wir innehalten mit Texten und Gebeten. Die Stationen sind voraussichtlich St. Martin, Luther-Friedhof / Verdener Straße, Erlöserkirche/ Grefengrund, Nordertorstriftweg / Kita St. Martin. Der Weg endet wieder an der katholischen Kirche. Anschließend können wir den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee / Tee und Gebäck gemütlich ausklingen lassen.

Rita Hunken, Pfarrgemeinderatsvorsitzende St. Bernward

Kleidersammlung für Bethel 12. – 19. März

Vom 12. bis zum 19. März wird in unserer Kirchengemeinde wieder eine Kleidersammlung zugunsten der „Brockensammlung“ in Bethel durchgeführt. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten können Sie in dieser Woche abgeben in der Garage der Superintendentur zwischen dem Gebäude der „Wohnwege“ und dem Gemeindeparkplatz, Eingang Heilige-Geist-Straße.

Unmittelbar nach der Sammlung wird alles direkt von der Stiftung Bethel abgeholt.

Abgestempelte Briefmarken können Sie in der Zeit im Kirchenbüro abgeben. Sie werden gesondert gesammelt und von uns nach Bethel geschickt. *Sigrid Piehl*

Ende der Winterkirche

An Karfreitag endet die Winterkirche. Bis dahin finden alle Gottesdienste inklusive das Tischabendmahl an Gründonnerstag und die Friedensgebete im Gemeindehaus statt.

Der Gottesdienst am **29. März um 10 Uhr** ist der erste, den wir wieder in der St. Martinskirche feiern. Auch die Friedensgebete werden ab dem 5. April wieder in der Gebetsecke in der Kirche ihren Platz finden.

Jubiläumskonfirmation

Am **26. Mai** feiern wir einen Festgottesdienst anlässlich der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden-, Kronjuwelen- und Brillantenen Konfirmation. Sollten Sie 1944, 1949, 1954, 1959, 1964 oder 1974 in St. Martin konfirmiert worden sein, laden wir Sie herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr ein. Gerne buchen wir Tische für ein gemeinsames Mittagessen im Anschluss im Weserschlösschen.

Es ist uns nur noch möglich, die Jubilare anzuschreiben, die noch im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen und ihren alten Namen behalten haben. Wenn Sie von weiteren Mitkonfirmanden wissen, geben Sie diese Information gerne weiter. Wer sich dann bei uns im Kirchenbüro meldet, bekommt selbstverständlich ebenfalls eine Einladung zugeschickt.

Wir freuen uns auf einen festlichen Vormittag mit Ihnen!



BÖGER

Bestattungen

— Familie Cempel

Sie rufen an –
wir stehen Ihnen
helfend zur Seite.
Tag und Nacht:
05021 / 9 78 90
In- und Auslands-
überführungen

Verdener Landstr. 101A 31582 Nienburg/W.
info@boeger-bestattungen.de · www.boeger-bestattungen.de



Diakonie-Sozialstation Nienburg gGmbH

Ziegelkampstr. 7c • 31582 Nienburg
Telefon (05021) 77 70

www.sozialstation-nienburg.de



Wir pflegen, beraten, begleiten – hilfsbereit und menschlich

- Häusliche Krankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegewohngemeinschaften
- Tagespflege im La Vie
- Pflege nach dem Pflegeversicherungs-gesetz

PORZELLAN NIEBUHR

Glas • Geschenkartikel
Porzellan • Haushaltswaren

Inhaber Ch. Tuchhardt
Georgstraße 3-5 • 31582 Nienburg
Telefon 05021 / 4739 • Fax 12909
eMail: niebuhr-tuchhardt@t-online.de



Bettina Menke
Apothekerin

Lange Straße 81 • 31582 Nienburg
Tel. 05021 / 9 76 80 • Fax 97 68 20
neue-apotheke-menke@t-online.de

Da läuft was! – Spargellauf 2024 mit St. Martin



Foto: © Rux

Spargellaufteam gebildet, das auch in diesem Jahr wieder beim **19. Nienburger Spargellauf am Samstag, 25. Mai um 17:00 Uhr** beim 5km Lauf starten möchte. Wer Zeit und Lust hat, dieses Team zu verstärken, ist dazu herzlich eingeladen. Zur Vorbereitung auf den Spargellauf werden wir uns ab dem Dienstag, 16. April wieder regelmäßig wöchentlich treffen, um uns gemeinsam fit zu machen. Angeleitet wird die Laufgruppe von Lukas Steinbeck, Tobias

Liebe Gemeindeglieder, seit knapp einem Jahr bereichert eine Laufgruppe unser Gemeindeleben. Diese trifft sich – noch in unregelmäßigen Abständen – **dienstags um 18.00 Uhr** am Gemeindehaus, um eine gemütliche Joggingrunde über die Felder vor der Stadt zu laufen. Daraus hat sich im letzten Jahr unser

Wiek und Elmar Rux. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte jederzeit per Email bei Elmar Rux unter elmar.rux@email.de an.

Wir freuen uns auf euch.

St. Martin: Da ist was für dich!

Elmar Rux

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr setzen wir die bereits über 40-jährige Tradition des ökumenischen Freiluft-Gottesdienstes zu Pfingsten fort und laden herzlich ein am

Pfingstmontag, 20. Mai, um 10.00 Uhr in den Innenhof des Nienburger Krankenhauses.

Die Predigt hält in diesem Jahr Superintendentin Dr. Christiane de Vos. Außerdem wirken mit die Ökumenische Krankenhaushilfe ‚Grüne Damen‘, Pastor Mar-

tin Tigges vom Pfarrteam der kath. Kirche, Pastorin Almut Henze-Iber, evangelische Krankenhausseelsorge, sowie der Posauenchor St. Martin.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. St. Bernward-Kirche Nienburg, Stettiner Straße 1A statt (Bei unsicherem Wetter sind Nachfragen möglich unter Tel: 05021 / 88 88 070).

Almut Henze-Iber



Geprüfter Bestatter & Bestattermeister

05021 2181

Magercurth-Klinger
BESTATTUNGEN

www.magercurth-klinger.de
seit 1878



Bestattungshaus
Gerking

*- der Bestatter mit Herz,
in Herzen von Nienburg -*

Nienburg **Marklohe**
Marienstraße 1 Sulinger Straße 4

www.bestattungshaus-gerking.de – Telefon (0 50 21) **77 81**

**Telefon-
seelsorge**

24 Std.

Tel. **0800 /
11 10 111**



Bad, Heizung und Elektro
komplett in guten Händen.

Badrenovierung aus einer Hand, Heizungsmodernisierung,
Haustechnik. Mit Know-How von Bürgel.

Informieren Sie sich unverbindlich!

Bürgel

Ziegelkampstraße 18 · 31582 Nienburg
T (0 50 21) 97 17-0 · www.buergelgmbh.de

bad&®
heizung

Abschied von Vikar Haase am 12. Mai

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Sie und Euch herzlich einladen zu meinem Abschiedsgottesdienst am **Sonntag, den 12. Mai**. Zum vorerst letzten Mal möchte ich Gottesdienst in St. Martin feiern. Dass ich dieses Datum dafür gewählt habe, hatte praktische Gründe. Doch zugleich passt der Sonntag Exaudi sehr gut für das Abschiednehmen. Denn im Proprium dieses Sonntags geht es genau darum. Der Sonntag erzählt vom Abschied der Jünger von Jesus und der Verheißung des Wiedersehens. Himmelfahrt ist vorüber. Pfingsten und die Sendung des Heiligen Geistes kommen noch.

Das möchte ich zum Anlass nehmen in meinem Abschiedsgottesdienst an die Kräfte zu denken, die im Abschied wohnen. Auf der einen Seite stehen Kräfte, die dadurch freigesetzt werden. Ich werde bald eigene Gemeindeverantwortung tragen. Das erfüllt mich mit Ehrfurcht, doch ich freue mich auch darauf. Ich weiß noch nicht alles, was kommen wird. Doch Kräfte liegen in jedem Neuaufbruch. Auf der anderen Seite stehen für mich Kräfte, die weiter wirken. Selbst wenn ich nun viele Menschen nicht mehr regelmäßig sehen werde, bin ich in Gedanken bei ihnen. Von vielen von Euch muss ich Abschied nehmen. Ich habe die Gemeinde sehr in mein Herz geschlossen. Gedanken an die gemeinsame Erlebte erfüllen mich und schenken mir Kraft im Hier und Jetzt.

Ich habe viel erfahren in der Gemeinde St. Martin: Taufaktionen und ein gemeinsames Tauffest, besondere Gottesdienste,

auch mit den Schulen vor Ort wie zum Star-Wars-Gottesdienst, fabelhafte Musik, lebendige Oster- und Weihnachtszeiten mit Krippenspielen, Osternächten und vieles mehr, Sommer- und Theaterfeste und segensreiche Tage mit unseren Katjes, in der Kita und mit unseren Konfirmand:innen auf Freizeit und in Nienburg. Ich bin dankbar für die Begleitung und Lehre, die ich durch viele in der Gemeinde erfahren habe. Ganz besonders bin ich meiner Mentorin, Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth, dankbar für alles.

Ich stehe nun am Bahnsteig des Lebens, an dem sich auf und ab Menschen verabschieden. Einige weinen. Andere liegen sich in dem Armen. Ein paar Worte werden ins Ohr geflüstert. Wiederum andere stehen nebeneinander. Sie schauen einander nicht an. Sie treten von einem Fuß auf den anderen. Sie warten. Erst als sie in den Zug einsteigen, merken sie es. Etwas fehlt. Ein letztes Mal steigen sie aus und drücken einander fest. Dann sind sie fort.

Wenn ich das erlebe, dann weiß ich: Abschied nehmen fällt mir schwer. Ich gehöre eher zur letzteren Kategorie Menschen. Doch zugleich weiß ich im Herzen, dass es keine endgültigen Abschiede gibt. Wir sehen uns alle einmal wieder. Ich werde sicher auch einmal zu Besuch nach Nienburg kommen. Ich wünsche Euch alles Gute und Gottes Segen heute, morgen und in alle Zukunft.

Vikar Patrick Haase



Gottesdienste und Andachten (Winterkirche bis einschl. 28.03.)

Sonntag, 3. März - Okuli

10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Kantor Christian Scheel

Freitag, 8. März

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 10. März, Lätare

10 Uhr Gottesdienst m. Posaunenchor
Superintendentin Dr. Christiane de Vos
Kantor Christian Scheel,
KV-Wahl 9-10 Uhr, 11-12 Uhr,
Kirchenkaffee

Freitag, 15. März

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 17. März, Judika

10 Uhr Gottesdienst
Lektorin Heike Köster
Kantor Christian Scheel

Sonntag, 24. März, Palmarum

10 Uhr Gottesdienst
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Kantor Christian Scheel

Montag, 25. März

18 Uhr Passionsandacht
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth

Dienstag, 26. März

18 Uhr Passionsandacht
Lektorin Heike Köster

Mittwoch, 27. März

18 Uhr Passionsandacht
Pastorin Dorothea Luber

Do., 28. März, Gründonnerstag

18 Uhr Tischabendmahl
Superintendentin Dr. Christiane de Vos
Kantor Christian Scheel

Freitag, 29. März, Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst
GVP i.R. Arend de Vries
Kantor Christian Scheel

Samstag, 30. März, Osternacht

23 Uhr Gottesdienst m. Kantorei
Superintendentin Dr. Christiane de Vos
Kantor Christian Scheel

Sonntag, 31. März, Ostersonntag

10 Uhr Gottesdienst m. Posaunenchor
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Vikar Patrick Haase
Kantor Christian Scheel

Montag, 1. April, Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst m. Taferinnerung
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Kantor Christian Scheel

Freitag, 5. April

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 7. April, Quasimodogeniti

10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Superintend. a.D. Jörg Meyer-Möllmann
Kantor Christian Scheel

Freitag, 12. April

18 Uhr Friedensgebet



Sonntag, 14. April, Misericordias Dom.

10 Uhr Gottesdienst
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Kantor Christian Scheel
Kirchenkaffee

Freitag, 19. April

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 21. April, Jubilate

10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation I
m. Gospelchor,
Vikar Patrick Haase / Pastorinnen Cordula Schmid-Waßmuth / Dorothea Luber
Kantor Christian Scheel

Freitag, 26. April

15 Uhr a. d. Madonna v. Tschernobyl und
17 Uhr am Apfelbaum (Nähe Theater a. d.
Hornwerk)
Andacht zum Tschernobyl-Gedenktag
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 28. April, Kantate

10 Uhr Gottesdienst mit Musik-Predigt
und Abendmahl
Superintendentin Dr. Christiane de Vos
Kantor Christian Scheel

Freitag, 3. Mai

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 5. Mai, Rogate

10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation II
m. Posaunenchor
Vikar Patrick Haase/Pastorinnen Cordula Schmid-Waßmuth/Dorothea Luber
Kantor Christian Scheel

Donnerstag, 9. Mai, Himmelfahrt

11 Uhr Gottesdienst Freilichtbühne in
Stöckse, m. Posaunenchor St. Martin und
Erichshagen
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth

Freitag, 10. Mai

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 12. Mai, Exaudi

10 Uhr Gottesdienst m. Verabschiedung
Vikar Patrick Haase
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Kantor Hans-Jürgen May
anschließend Kirchenkaffee

Freitag, 17. Mai

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

10 Uhr Gottesdienst
OKR Dr. Olaf Waßmuth
Kantor Michael Kählke

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

11 Uhr Gottesdienst am Krankenhaus
Pastorin Almuth Henze-Iber
Superintendentin Dr. Christiane de Vos

Freitag, 24. Mai

18 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 26. Mai, Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation
m. Abendmahl
GVP i.R. Arend de Vries
Kantor Christian Scheel

Freitag, 31. Mai

18 Uhr Friedensgebet

I. März - 26. Mai 2024



Kirchengen...

Lasst uns feiern!	St. Martin Nienburg	St. Michael Nienburg	Kreuzkirche Nienburg
Fr., 01.03.	Weltgebetstag 19 Uhr PALÄSTINA: „...durch das Band des Friedens“ Kreuzkirche Nienburg, Steigertahlstr. 1, WGT-Team; anschl. Begegnung im Gemeindehaus		
So., 03.03. Okuli	10 Uhr  Pn. Schmid-Waßmuth	10 Uhr Winterkirche Lektorin Göbel	10 Uhr Winterkirche Lekt. Schmädeke 
So., 10.03. Laetare	10 Uhr m. Posaunenchor Supn. Dr. de Vos 	10 Uhr Konfi-GD 11 Uhr Konfi-GD für St. Michael und St. Martin jeweils Konfis & Vik. Haase, Pn. Lubert, Pn. Schmid-Waßmuth	
Kirchenvorstandswahl			
So., 17.03. Judika	10 Uhr Lektn. Köster	Einladung in die Nachbargemeinden	10 Uhr Winterkirche P. Kiparski 
So., 24.03. Palmsonntag	10 Uhr Pn. Schmid-Waßmuth	11.30 Uhr Lighthouse i.d. LKG, Gr. Drakenburger Str. 36 Lighthouse-Team & Pn. Lubert 	10 Uhr Winterkirche Lekt. Kapahnke 
Mo., 25.03. Di., 26.03. Mi., 27.03.	jeweils 18 Uhr Passionsandacht Pn. Schmid-Waßmuth Lektn. Köster Pn. Lubert		Einladung nach St. Martin
Do., 28.03. Gründonnerstag	18 Uhr Tisch-  Supn. Dr. de Vos	18.00 Uhr Tisch-  Pn. Lubert	18 Uhr Tisch-  P. Kiparski
Fr., 29.03. Karfreitag	10 Uhr GVP i.R. de Vries	15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Sup. a.D. Meyer-Möllmann	
Sa., 30.03. Karsamstag	23 Uhr Osternacht mit Kantorei Supn. Dr. de Vos		
So., 31.03. Ostersonntag	10 Uhr mit Posaunenchor Pn. Schmid-Waßmuth, Vik. Haase	7.30 Uhr Osterfrühgottes- dienst, Pn. Lubert anschl. Osterfrühstück	6 Uhr Frühgottesdienst Entdeckung der Auferstehung P. Beck 7.30 Uhr Osterfrühstück
Beginn Sommerzeit			
Mo., 01.04. Ostermontag	10 Uhr m. Taiferinnerung Pn. Schmid-Waßmuth	Einladung in die Nachbargemeinden	10 Uhr Lekt. Schmädeke 
So., 07.04. Quasimodogeniti	10 Uhr  Sup. a.D. Meyer-Möllmann	10 Uhr Lektn. Göbel	

OSTERFERIEN



Gemeinde Kreuz und St. Johannes

Kirchengemeinde Estorf und Husum

**St. Johannes
Langendam**

**St. Jacobi
Husum**

**Kirche
Estorf**

Weltgebetstag **19 Uhr** PALÄSTINA: „...durch das Band des Friedens“
Kreuzkirche Nienburg, Steigertahlstr. 1, WGT-Team; anschl. Begegnung im Gemeindehaus

		17 Uhr Vorstellungsgottesdienst, Konfis und P. Eichhorn	Einladung nach Husum
	10 Uhr Vorstellung der Konfirmand:innen P. Beck, P. Kiparski	10 Uhr ☩ P. Eichhorn	10 Uhr P. Friedrich
		10 Uhr Lektn. Benthin	Einladung nach Husum
		Einladung nach Estorf	10 Uhr P. Friedrich
tin	Einladung nach St. Martin		
		Einladung nach Estorf	18.30 Uhr Tisch-☩ P. Friedrich
	10 Uhr ☩ P. Beck	Einladung nach Estorf	15 Uhr P. Friedrich
st: stehung	10 Uhr Festgottesdienst mit Projektchor Kreuz & St. Joh. P. Kiparski	6 Uhr Osternacht P. Eichhorn anschl. Osterfrühstück	Einladung nach Husum
rück		9.30 Uhr Schessinghausen 10.30 Uhr Linsburg jeweils P. Eichhorn	10 Uhr P. Friedrich
	10 Uhr P. Beck	10 Uhr P. Eichhorn	Einladung nach Husum

I. März - 26. Mai 2024

Kirchenger

Lasst uns feiern!	St. Martin Nienburg	St. Michael Nienburg	Kreuzkirche Nienburg
So., 14.04. Miseri. Domini	10 Uhr Pn. Schmid-Waßmuth ☕	Einladung in die Nachbargemeinden	Sa., 13.04., 18 Uhr zur Konfirmation P. Beck, P. Kiparski 10 Uhr Konfirmation P. Kiparski
So., 21.04. Jubilae	10 Uhr Konfirmation I m. Gospelchor, Vik. Haase, Pn. Lubner, Pn. Schmid-Waßmuth	Sa., 20.04., 18 Uhr 🍷 zur Konfirmation für St. Michael & St. Martin Vik. Haase, Pn. Lubner, Pn. Schmid-Waßmuth 10 Uhr Lektn. Köster	10 Uhr P. Beck ☕
Fr., 26.04.	15 Uhr a. d. Madonna v. Tschernobyl, 17 Uhr am Apfelbaum (Nähe Theater a. d. Hornw.) Andacht zum Tschernobyl-Gedenktag, Pn. Schmid-Waßmuth		
So., 28.04. Cantate	10 Uhr Musik. Gottesdienst 🍷 Supn. Dr. de Vos	10 Uhr Konfirmation Pn. Lubner, Pn. Schmid-Waßmuth, Vik. Haase	
So., 05.05. Rogate	10 Uhr Konfirmation II m. Posaunenchor Vik. Haase, Pn. Schmid-Waßmuth, Pn. Lubner	10 Uhr Lektn. Köster	10 Uhr P. Kiparski ☕
Do., 09.05. Chr. Hi.fahrt	11 Uhr Regionalgottesdienst in Stöckse (Freilichtbühl) Pn. Schmid-Waßmuth		
So., 12.05. Exaudi	10 Uhr Verabschiedung Vikar Haase Pn. Schmid-Waßmuth ☕	Einladung in die Nachbargemeinden	
So., 19.05. Pfingstsonntag	10 Uhr OKR Dr. Waßmuth	10 Uhr Freiluftgottesdienst für Mensch & Tier Pn. Lubner	10 Uhr ☕ P. Kiparski
Mo., 20.05. Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst am Krankenhaus in Nienburg Pn. Henze-Iber, P. Tigges, Grüne Damen, Predigt: Supn. Dr. de Vos		
So., 26.05. Trinitatis	10 Uhr 🍷 Jubil.-Konfirmation, mit Posaunenchor GVP i.R. de Vries	11.30 Uhr Lighthouse Lighthouse-Team & Sup. a.D. Meyer-Möllmann ☕	10 Uhr 🍷 Jubil.-Konfirmation P. Kiparski

Änderungen im Gottesdienstablauf sind möglich. Aktuelle Pläne finden Sie in den

🍷 = Abendmahl KiGo = Kinder



Gemeinde Kreuz und St. Johannes

Kirchengemeinde Estorf und Husum

**St. Johannes
Langendamm**

**St. Jacobi
Husum**

**Kirche
Estorf**

10 Uhr
P. Eichhorn

10 Uhr Konfirmation
P. Eichhorn

10 Uhr Konfirmation
P. Friedrich

10 Uhr
P. Beck

10 Uhr Konfirmation
P. Eichhorn

Einladung nach Husum

15 Uhr a. d. Madonna v. Tschernobyl, **17 Uhr** am Apfelbaum (Nähe Theater a. d. Hornwerk)
Andacht zum Tschernobyl-Gedenktag, Pn. Schmid-Waßmuth

10 Uhr Konfirmation
P. Beck

10 Uhr Zeltandacht
mit Posaunen beim Feuerwehr-
jubiläum

10 Uhr
P. Friedrich

10 Uhr
Lekt. Kapahnke

10 Uhr Up Platt!
Lekt. Bartling

Einladung nach Husum

10 Uhr
Lekt. Kapahnke

9.30 Uhr mit Posaunen
P. Eichhorn, im Pfarrgarten

Einladung nach Husum

10 Uhr
Lekt. Kapahnke

10 Uhr
P. Eichhorn

Einladung nach Husum

10 Uhr
P. Beck

10 Uhr Einführung neuer
Kirchenvorstand
P. Friedrich u. P. Eichhorn

Einladung nach Husum

10 Uhr Gottesdienst am Krankenhaus in Nienburg
Pn. Henze-Iber, P. Tigges, Grüne Damen, Predigt: Supn. Dr. de Vos

9.30 Uhr
P. Beck

9.30 Uhr Schessinghausen
10.30 Uhr Linsburg
jeweils P. Eichhorn

Einladung nach
Schessinghausen / Linsburg

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)

Große Drakenburger Straße 36, Nienburg

Altenheim- / Krankenhaus- Gottesdienste

Kinder & J Gottesd

Alle Angaben unter Vorbehalt. Weitere Informationen er

Gottesdienste

- jeweils So., 17.30 Uhr und
Oster-Mo., 01.04., 17.30 Uhr

Zusatzangebot:

IMPACT Chapel

Gebetskonzert

- Sa., 02.03, 19 Uhr

Kampagne

„hoffnungsvoll“

Wie wir trotz Krisen und
Problemen unsere Hoffnung
nicht verlieren

- So., 07.04. - So., 12.05.
www.lkg-nienburg.de/hoffnungsvoll

Hauskreis I

- jeweils Di., 20 Uhr
- 12.03., 26.03.
- 09.04., 16.04., 23.04., 30.04.
- 07.05., 21.05.

Hauskreis II

- jeweils Do., 19.30 Uhr
- 14.03.
- 11.04., 18.04., 25.04.
- 02.05., 09.05., 23.05.

Bibelgespräch

- jeweils Fr., 19.30 Uhr
- 08.03., 22.03.
- 05.04., 12.04., 19.04.,
26.04.
- 03.05., 10.05., 17.05., 31.05.

Gebetszeit

- jeden Mi., 18.15-18.45 Uhr
- jeden Do., 7-7.45 Uhr

Weitere Infos unter
www.lkg-nienburg.de

Kontakt: Pn. Almut Henze-Iber
Tel.: 05021 / 88 88 070
E-Mail: Almut.Henze-Iber@evlka.de

DRK-Altenheim

- jeweils Fr., 16 Uhr, Pn. Henze-Iber
- Do., 28.03. ☩ (Gründonnerstag)
- Fr., 19.04.
- Fr., 24.05.

Altenheim Meerbachbogen

- jeweils 16 Uhr, Pn. Henze-Iber
- Di., 19.03.
- Do., 18.04.
- Di., 14.05.

Altenheim Mein Zuhause

- Pn. Henze-Iber
- Mi., 27.03., 10.30 Uhr
- Mi., 17.04., 15.30 Uhr
- Mi., 15.05., 10.30 Uhr

La Vie

- Pn. Henze-Iber
- Di., 26.03., 10.30 Uhr

Altenheim Parkhaus

- jeweils Do., 15.30 Uhr
- Do., 28.03. ☩, P.i.R. Gaatz
- Do., 11.04., Pn. Henze-Iber
- Do., 02.05., P.i.R. Gaatz

Haus Alpheide

- P. Beck
- Di., 02.04. 10 Uhr Oster-GD, 10 Uhr

Helios Kliniken Mittelweser, Ni.

- Ökum. GD, Pfingstmontag, 20.05., 10 Uhr
- Pn. Henze-Iber, P. Tigges, Grüne Damen,
Predigt: Supn. Dr. de Vos
Innenhof des Krankenhauses
bei Regen kath. St. Bernward-Kirche

Kinderfrü

- in St. Mich
- jeweils Sa., 10
- 16.03., 13.04.,

Kinder-Gott

- in St. Mich
- jeweils So., 11.30
- im März ke
- 07.04., 05.0

in St. Johannis, L

- jeweils So., 10
- 03.03., 07.04., 0

in St. Jacobi,

- (Treffen: Grundso
- jeweils freitags von 13
- den Feri

im Gemeindeg

- jeweils So., 11-12.
- 03.03., 2

Kita-Gotte

- Kita St. M
- Pn. Schmid-V
- immer 9.4
- 07.03., 28.03., 25.04.
- Fest-GD zum

Kita Arche

- KiTa-Team, P.
- Grün-Do., 28.03., 9
- Fr., 17.05., 11 Uhr

Kita kreuz

- KiTa-Team, P.
- Grün-Do., 28.03., 11

Kita Johan

- KiTa-Team,
- Grün-Do., 28.03., 10

Jugend- dienste

Entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Schaukästen.

Stück

Michael
10-12 Uhr
18.05., Team

sdienste

Michael
10 Uhr, Team
Mein Kigo
15., Team

angendam

10 Uhr, Team
15.05., 02.06.

Husum

Schule Husum)
13-15 Uhr (nicht in
en)

aus Estorf

15 Uhr, Team
1.1.04.

sdienste

Martin
Vaßmuth
15 Uhr
, 28.05. (15 Uhr,
Jubiläum)

Noah

Kiparski
10 Uhr (in der Kita)
(Kreuzkirche)

& quer

Kiparski
10 Uhr (in der Kita)

nisbär

P. Beck
10 Uhr (in der Kita)



Foto © Sylke Dräger



Foto © Jutta Fichte



Foto © Sylke Dräger

thematische, kulturelle & musikalische Angebote

Sa., 02.03.	19 Uhr	IMPACT Chapel Gebetskonzert
Do., 07.03.	19.30 Uhr	Ökum. Vortrags- u. Gesprächs- reihe zur Fastenzeit „Leben in Würde für Jung und Alt“ m. Gemeindeferent Stefan Keil Gemeindehaus St. Michael
Sa., 16.03.	18 Uhr	Konzert der Kantorei „In Paradiesum“ St.-Martinskirche
Mi., 01.05.	10 Uhr	Radtour für alle www.lkg-nienburg.de/radtour
02.04. - 20.04.		Ausstellung „frei und gleich“ zu den Öffnungszeiten der St.- Martinskirche
07.04. - 12.05.	17.30 Uhr	Kampagne „hoffnungsvoll“ Wie wir trotz Krisen und Pro- blemen unsere Hoffnung nicht verlieren <a href="http://www.lkg-nienburg.de/hoffnungs-
voll">www.lkg-nienburg.de/hoffnungs- voll
Sa., 27.04.	17 Uhr	Konzert Bellplates AG und Handglockenchor der Albert-Schweitzer-Schule, St.-Martinskirche



Diakonie-Sozialstation Nienburg erreicht Bestnote von 1,0

Während der Qualitätsprüfung wurden am Sitz des Pflegedienstes sowie bei den Patienten zu Hause die Pflegeleistungen begutachtet. In diese Prüfung fließen nicht nur die pflegerischen Leistungen ein, es werden auch die angebotenen Dienstleistungen und die Organisation der Arbeit betrachtet. So gehören auch Datenschutz, Beschwerdemanagement, die ständige Erreichbarkeit der diensthabenden Mitarbeiter:innen oder die regelmäßige Fortbildung der Pflegekräfte zum Prüfungsumfang. Zusätzlich befragt der MDK auch Patient:innen, wie sie persönlich die erhaltenen Pflegeleistungen bewerten. Diese Kundenzufriedenheit wird dann im Prüfungsergebnis extra ausgewiesen.

Im Gesamtergebnis aller Teilbereiche erreichte der Ambulante Pflegedienst

die Note 1,0. Ganz besonders stolz sind wir auf das Ergebnis der Befragung der pflegebedürftigen Menschen. Sie waren ausnahmslos mit der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung, mit dem persönlichen Umgang sowie den organisatorischen Abläufen zufrieden.

Wir freuen uns über die Benotung durch den MDK und auch über das Ergebnis der Patientenbefragung. Dies ist für uns Wertschätzung und gleichzeitig Motivation für unsere tägliche Arbeit.

Für die „Diakonie-Sozialstation Nienburg“ ergab sich folgende Benotung:

- Pflegerische Leistungen: 1,0 (sehr gut)
- Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen: 1,0 (sehr gut)
- Dienstleistung und Organisation: 1,0 (sehr gut)

**PRÜFGRUNDLAGE
AB 2017**

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2017 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

Qualität des ambulanten Pflegedienstes

Diakonie-Sozialstation Nienburg gemeinnützige GmbH

Ziegelkampstraße 7 c, 31582 Nienburg · Tel.: 050217710 · Fax: 050217642
info@sozialstation-nienburg.de · www.sozialstation-nienburg.de

Pflegerische Leistungen

bis zu 17 Kriterien

Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen

bis zu 8 Kriterien

Dienstleistung und Organisation

bis zu 9 Kriterien

Gesamtergebnis

Rechnerisches Gesamtergebnis

bis zu 34 Kriterien

Befragung der pflegebedürftigen Menschen

bis zu 12 Kriterien

Ergebnis der Qualitätsprüfung

1,0
sehr gut

1,0
sehr gut

1,0
sehr gut

1,0
sehr gut

Durchschnitt im Bundesland

1,3
sehr gut

1,0
sehr gut

Erläuterungen zum Bewertungssystem	▶ Kommentar des Pflegedienstes ▶
Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote	▶ Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten ▶
<p>Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am 22.11.2023</p> <p>Prüfungsort: 1 Regelprüfung</p> <p>Anzahl der versorgten Menschen: 276</p> <p>Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen: 8</p> <p>Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung der pflegebedürftigen Menschen teilgenommen haben: 8</p>	

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2017 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft

Seite 1

Seit 1984 ist die Diakonie-Sozialstation Nienburg (bis 31.12.2014 Arbeitsgemeinschaft Sozialstation Nienburg) in Nienburg und Umgebung als Ambulanter Pflegedienst tätig. Seit 2019 betreiben wir eine Tagespflege und die Wohngemeinschaften im La Vie. Ein Team aus examinierten Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Pflegehelferinnen und Hauswirtschaftskräften ist rund um die Uhr im Einsatz, um

pflegebedürftigen Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu helfen.

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Die Anlauf- und Vermittlungsstelle ist von Montag - Freitag von 8:00 Uhr - 14:00 Uhr in der Ziegelkampstraße 7 C erreichbar. Tel. 0 50 21 / 77 70.

Brigitte Geese

Jubiläum in der Diakonie-Sozialstation

Gleich zwei Mitarbeiterinnen konnten wir im Herbst zum Dienstjubiläum gratulieren. Die Haus- und Familienpflegerin **Cora Gasch** begann am 10.11.2003 ihren Dienst in der Diakonie-Sozialstation Nienburg, die Hauswirtschaftskraft **Christiane Sliwon** konnten wir am 01.10.2013 in unserem Team begrüßen.



Fotos: © Diakonie-Sozialstation

Cora Gasch

Rückblickend ist diese Zeit wie im Fluge vergangen, jedoch ist auch vieles passiert. Damals waren wir noch die Arbeitsgemeinschaft Sozialstation Nienburg. Heute ist der alleinige Gesellschafter der gGmbH die Kirchengemeinde St. Martin.

Drei Pflegedienstleitungen haben diese Mitarbeiterinnen in den 20 Jahren begleitet. Vieles hat sich immer wieder verändert. Anfangs begleiteten Arbeitszettel die Kolleginnen, heute ist alles digitalisiert.



Christiane Sliwon

Wir freuen uns, dass Frau Gasch sich im Jahre 2003 für die Mitarbeit in der Diakonie-Sozialstation entschieden hat. In den 20 Jahren verdient ihre Verbindlichkeit und Beständigkeit neben Fleiß und hohem Engagement allerhöchsten Respekt und Anerkennung. Dieses alles können wir gleichwohl Frau Sliwon attestieren.

Wir danken den Jubilarinnen, dass sie über so viele Jahre mit ihrer Persönlichkeit das Gesicht und Herz unserer Diakonie-Sozialstation sind.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit.

Brigitte Geese

Neues aus der Kita

Unser Eingangsbereich wurde neugestaltet, durch eine Materialspende von Maler Seebode aus Mehlbergen konnte unsere Kollegin Jacky Ribniger mit viel Ausdauer und Kreativität unser Team als Wegbegleiter:innen für Kinder und Eltern vorstellen. Herzlichen Dank an die Firma Seebode!

Unsere pädagogische Fachkraft Lisa Jesse feierte ihr 10-jähriges Dienstjubiläum in unserer Kita.

Sie hat nach ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin direkt bei uns in der Krippe angefangen und wird von den Kindern besonders geschätzt, weil man O-Ton: „... so gut mit ihr kuscheln kann.“

Wir wünschen ihr alles Gute, viel Freude in ihrem Beruf und hoffen, sie wird noch sehr lange bei uns arbeiten!

Eine Kollegin wird uns verlassen: Nadine Krücke-Kulinna wird die neue Leitung der Kita Arche Noah in der Lehmwandlung. Fast 20 Jahre hat sie in unserer Kita gearbeitet, erst als Sozialpädagogische Assistentin und dann hat sie berufs begleitend die Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Zwei Herzen schlagen in unserer Brust, zum einen verlieren wir eine geschätzte, verlässliche und kompetente Kollegin, andererseits bleibt sie dem Kirchenkreis als qualifizierte und engagierte Fachkraft erhalten und wird ihre neue Position sicherlich mit hoher Fachlichkeit, Herz und Organisationstalent ausfüllen.

Wir wünschen ihr für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute, starke Nerven,

Freude an der neuen Tätigkeit und dass sie trotz der Herausforderungen als Leitung weiterhin Zeit für ihren Lieblingsverein Hannover 96 hat!



Foto: © Kindergarten

Unsere Kita feiert 2024 ihr 50-jähriges Jubiläum. Wenn Sie Erinnerungen und oder Fotos aus dieser langen Zeit haben und mit uns teilen möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden. Wir planen im Mai eine Geburtstagswoche und würden gerne eine Ausstellung dazu machen.

*Herzliche Grüße
Sandra Siegmund*

Michael Nestler mit dem Nienburger Kammerorchester

Am **Sonntag, 10. März** wird um **18.00 Uhr** in der **St. Clemenskirche in Marklohe** der Geiger Michael Nestler mit dem Nienburger Kammerorchester ein Orchesterkonzert gestalten. Michael Nestler war mehrfach als Solist im Nienburger Kammerorchester zu Gast und überzeugte immer durch seine souveräne und sympathische Art. Sein Geigenspiel zeichnet eine besonders leidenschaftliche und gleichzeitig authentische Art aus.

Im Zentrum stehen Violinkonzerte in E-Dur und g-Moll von Johann Sebastian Bach. Ein schöner Kontrast ergibt sich mit einer dramatisch virtuoson Sinfonie für Streichorchester von Wilhelm Friedemann Bach, dem ältesten Sohn Johann Seba-

stian Bachs. Man hört deutlich, dass die Söhne Bachs mit ihrer Musik den Weg zu Haydn und Mozart bereiten.

Neben die Familie Bach gesellt sich eine elegische Serenade des Finnen Einjuhani Rautavaara mit typisch nordischem Tonfall.

Das Konzert mit dem Nienburger Kammerorchester wird geleitet von Christian Scheel. Karten zu 18,- € gibt es nur an der Abendkasse. Schüler haben freien Eintritt. Ein Kombiticket zu 24,- € verbindet dieses Konzert mit „In Paradisum“ der Nienburger Kantorei am 16. März in St. Martin. *Christian Scheel*



Foto: © Michael Nestler

In Paradisum

Ein Chorkonzert der Nienburger Kantorei mit dem Titel „In Paradisum“ gibt es am **Samstag, 16. März um 18.00 Uhr** in **St. Martin**. Im Mittelpunkt steht das wunderbare Requiem op. 9 des Franzosen Maurice Duruflé mit Begleitung der Orgel. Duruflé galt als äußerst selbstkritischer Komponist und hat sich immer viel Zeit gelassen. Sein Oeuvre ist schmal, aber jeder Ton sitzt perfekt. Er hat sich viel mit dem gregorianischen Gesang beschäftigt und seine Kompositionen darauf aufgebaut. So geht auch das Requiem auf alte Gesänge zurück, die von Duruflé rhythmisiert, harmonisiert und begleitet werden. Es ergeben sich impressionistische Klänge voller Farben und Schattierungen. Die Orgel bildet eine weiche Grundierung, auf der die Singstimmen zum Leuchten kommen.

Diese Musik atmet den Geist der französischen Kathedralen und die Farbigkeit wie in der Musik von Ravel und Debussy.

Ein Requiem ist viel mehr als nur ein Totengesang. Der Text trägt weiter und zeichnet die Vision des Paradieses mit dem Gesang der Engel. Ein Requiem führt den Tod vor Augen und trägt zu einer bewussteren Lebensqualität bei.

Es singt die Nienburger Kantorei unter der Leitung von Christian Scheel. Die Jann-Orgel spielt Tillmann Benfer. Das Sopransolo „Pie Jesu“ singt Katharina Scheel.

Karten zu 18,- € gibt es nur an der Abendkasse. Schüler haben freien Eintritt. Ein Kombiticket zu 24,- € verbindet dieses Konzert mit dem des Nienburger Kammerorchesters am 10. März in Marklohe.

Christian Scheel



Mittagsmusik

Die Mittagsmusik gibt es 2024 wieder wöchentlich mit reichem Programm und vielen Organist:innen. Die Jann-Orgel präsentiert ihre vielfältigen Möglichkeiten mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Es beginnt immer 12.00 Uhr mit dem Geläut der Glocken.

4. Mai	Bruckners Welten	Christian Scheel
11. Mai	Musik verschiedener Zeiten	Hans-Jürgen May
18. Mai	Musik zu Pfingsten	Normann Görl
25. Mai	Ave maris stella	Christian Scheel
1. Juni	Pange lingua	Christian Scheel

Zauberhafte Kombination aus Glocken- und Bellplatesklängen

Handglockenensemble der ASS tritt am 27. April in St. Martin auf.

Ein ganz besonderes Klangerlebnis ist am **Samstag, 27. April um 17 Uhr** in der Kirche St. Martin in Nienburg zu hören: Das Handglocken-Ensemble der Albert-Schweitzer-Schule unter der Leitung von Diemut Eickhoff spielt Musik verschiedener Stilrichtungen. Klangvolle Original-

kompositionen für Handglockenchor werden ebenso zu hören sein wie Melodien aus Popsongs, Filmen und Musicals. Ein besonderes Highlight verspricht ein Medley aus dem Phantom der Oper zu werden, bei dem die Glocken auch mal ganz böse klingen werden. Der Eintritt ist frei.

Diemut Eickhoff



Foto: © Scheel

Das 18-köpfige Handglocken-Ensemble setzt sich aus musikbegeisterten Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 5 bis 10 der Albert-Schweitzer-Schule zusammen und existiert seit 2017. In der Region Nienburg ist es einmalig. Besonders freuen dürfen sich die Zuhörer auf eine vielfältige Kombination von Belleplates- und Handglockenklängen.

Musikalischer Hochgenuss in der Lutherkapelle

Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst! Im Rahmen der „Thementage im Herbst“ fand am Ewigkeitssonntag in der Lutherkapelle eine Veranstaltung der künstlerischen Superlative statt. In der Vorankündigung in der Zeitung hatte der Kirchenkreiskontor Christian Scheel mitteilen lassen, dass er zusammen mit der Geigerin Tonka Angheloff ein Programm zusammengestellt hat, das Violine und Orgel sowohl gemeinsam als auch solistisch hervorhebt. Und er hat nicht zu viel versprochen! Unter dem Motto „Musik des Übergangs“ wurde Musik aus verschiedenen Regionen und verschiedenen Zeiten dargeboten, die dem Anspruch des Ewigkeitssonntags nach Besinnlichkeit und Gedenken uneingeschränkt gerecht wurde und die für die Darbietung in der Kapelle mit Orgel und Violine nicht besser hätte ausgewählt werden können.

Besonders hervorzuheben ist dabei

das hohe künstlerische Niveau, mit dem die Stücke u.a. von Gabriel Fauré, William Byrd, Arcangelo Corelli und Oskar Lindberg vorgetragen wurden.

Unser ganz herzlicher Dank gilt deshalb den beiden Künstlern Tonka Angheloff und Christian Scheel.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder verschiedene Veranstaltungen auf unseren Friedhöfen geben, die Frau Wehrmann von der Friedhofsverwaltung für uns arrangiert. Wir können uns jetzt schon darauf freuen. Bitte beachten Sie dazu unsere aktuellen Mitteilungen.

Dr. Karin Franze,

Vorsitzende des Friedhofausschusses



Foto: © Scheel



Hoffnungsvoll – trotz Krise

Zwischen Ostern und Pfingsten (7. April - 12. Mai) findet bei uns in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nienburg eine Kampagne mit dem bezeichnenden Titel „hoffnungsvoll“ statt.

An den Sonntagen gibt es im Gottesdienst eine Impuls-Andacht zum Thema „hoffnungsvoll“. In der daran anschließenden Woche finden Treffen in Kleingruppen/Hauskreisen statt, die dieses Thema aufgreifen und vertiefen. Hier ist Zeit für persönlichen Austausch, gemeinsames

Singen und Beten. Hier möchten wir einander zuhören, ermutigen und helfen.

Sie sind interessiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen mit dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos, aber ganz sicher nicht umsonst.



Weitere Infos unter www.lkg-nienburg.de/hoffnungsvoll - oder einfach den QR-Code scannen.

Tobias Vollmann (LKG Nienburg)



CHRISTIAN GOHLA
IMMOBILIENTEAM



Verkauf |
Vermietung |
Verwaltung |

„Leben bringt Veränderung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir übernehmen das für Sie. Stressfrei und professionell.

Bismarckstr. 37 - 31582 Nienburg

☎ 05021 843080 www.goehla-immobilien.de

Hotel

Ambiente Nienburg

Heilige-Geist-Str. 4

Wohnen inmitten der Altstadt von Nienburg

5 DZ, 1 EZ
1 FW (2 DZ)



Fon (05021) 9229219

www.ambiente-nienburg.de

info@ambiente-nienburg.de



Go easy - Go **GÖLLNER
SPEDITION**

Mit uns zieht man um!

Telefon 05021 901-0
www.goellner-spedition.eu

GÖLLNER SPEDITION GMBH & CO. KG
Kräher Weg 11, 31582 Nienburg

Mit Kindern über das Sterben und den Tod sprechen

Am 22. November 2023 haben wir (Vero Wehrmann und Denise Connah) Kindern das Angebot gemacht mit uns über das Sterben zu sprechen und über das, was danach passiert. Zwölf Kinder sind mit ihren Eltern in die Kapelle auf den Leintorfriedhof gekommen. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde sind wir mit den Kindern über den Friedhof gegangen, während die Eltern sich mit unserer Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth über ihre Themen, die sie mit dem Tod verbinden, unterhalten konnten.

Wir haben mit den Kindern verschiedene Bilder und Ornamente auf den Gräbern gefunden und darüber nachgedacht, was sie vielleicht für eine Bedeutung haben könnten. Wir haben darüber gesprochen, wer schon einmal auf dem Friedhof war. Dabei erzählten einige Kinder von sich aus, dass Angehörige auch beerdigt wurden (Omas und Opas ...). In lockerer und offener Atmosphäre haben wir darüber gesprochen, wie schön es doch ist, ein Grab schön zu gestalten und dass es ein Ort ist, um immer zu demjenigen zurückkehren zu können, von dem man zuvor Abschied genommen hat. Es birgt die Möglichkeit zu ihm oder ihr zu sprechen.

Im Anschluss an unseren Weg über den Friedhof gingen wir in den Nebenraum der Kapelle, in dem Verstorbene noch einmal aufgebahrt werden können oder in dem kleine Trauerfeiern abgehalten werden. Großen Dank möchten wir Herrn Jan Klinger aussprechen, der uns begleitet und uns Vieles erklärt hat, was alles passiert, wenn ein Mensch verstorben ist.

Wir konnten uns einen Bestattungswagen mit einem Sarg von Innen anschauen, in dem die Verstorbenen z.B. von zu Hause, dem Krankenhaus oder einem Pflegeheim abgeholt werden. Er hat uns eine Urne bereitgestellt und uns erklärt, wie das Verbrennen und die Urnenbeisetzung abläuft, und wir durften die Urne öffnen und anfassen.



Foto: © Vero Wehrmann

Die Kinder waren sehr interessiert. Zum Abschluss haben wir zum Bibelvers: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“ graue Steine, die die Trauer und die Last darstellen sollten, bunt bemalt, damit sie Farben und Freude ins Leben derjenigen bringen, die sie an sich nehmen. Wir haben einen kleinen Korb in die Kapelle gestellt und jeder, der Freude in einer schweren Zeit des Abschieds und der Trauer braucht, darf sich einen Stein nehmen. Kinder und Eltern sind mit zufriedenen Gesichtern aus der Kapelle gegangen, und wir freuen uns auf eine nächste gemeinsame Aktion. *Denise Connah*



Neues von unseren Friedhöfen

Laubbäume für den Nordertor-Friedhof

Unsere Gemeinde pflegt die beiden innerstädtischen Friedhöfe am Norder- und Leintor und möchte sie als Bestattungsorte attraktiv gestalten. Schwerpunkt ist aktuell der Friedhof an der Verdener Straße. Neben der Lutherkapelle ist eine neue Urnengrabanlage entstanden. Ein größeres Vorhaben läuft über zwei Jahre und besteht darin, frei gewordene Flächen mit Laubbäumen zu besetzen sowie die wertvollen unter Denkmalschutz stehenden Grabmale in Ordnung zu bringen.

Ende November wurden 16 schlankwachsende Laubbäume gesetzt, bestehende aus 14 verschiedenen Arten. Mit dieser gewollten Vielfalt - ausgesucht und vorgeschlagen von der Gartenarchitektin Christina Stoffers aus Petershagen - haben wir nun ein Arboretum geschaffen. Wir sind gespannt auf die bunten Blätter im kommenden Herbst.

Ein Traktor brachte uns die Bäume vom Bauhof, wohin ein Tieflader sie aus Meckenheim im Rhein-Sieg-Kreis zusammen

mit der Bestellung für die Kommune gebracht hatte. Dabei ist auch die zum Baum des Jahres 2024 gewählte "Mehlbeere".

Unsere Gemeinde ist dankbar, dass alle Kosten von Förderern übernommen wurden, für die Pflanzen, gute Erde, Bindgurte, Baumpfähle, Wasserspeicher aus Vulkangestein und Wassersäcke. Geplant sind noch Namensschilder. Mit Spaten und Gießkanne halfen alle Förderer oder ihre Vertreter beim Setzen des letzten Baumes:

Patricia Berger, Lara-Christin Bröker (Fa. Fielmann), Lutz Hoffmann (Lions Club Nienburg) und Markus Strahler zusammen mit Carola Mund (VR-Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken in Norddeutschland/Volksbank in Schaumburg und Nienburg).

Wir meinen, auf dem Friedhof kann es schön sein, auch wenn der Anlass für einen Besuch traurig ist. Das Gelände soll offen sein für Begegnungen aller Art. Mit dieser Aktion wird jedenfalls ein Wunsch unseres verstorbenen Vorsitzenden Dr. Ralf Weghöft mit erfüllt. *Dr. Eilert Ommen*



Denkmalpfleger an der Lutherkapelle

Zu einem besonderen Stelldichein kam es Anfang Dezember 2023 an unserer Lutherkapelle: Es ging um die im Rasen liegenden und an die Südseite gestellten Grabplatten, die sehr wahrscheinlich ehemals Gräfte bedeckt haben. Davon sind auf dem Nordertor-Friedhof noch etliche erhalten, jedoch mehr oder weniger dem Verfall überlassen. Im Laufe der Zeit hatten sich bei den Platten an der Kapelle verschiedene Probleme eingestellt:

Drei im Rasen liegende mit Inschriften versehene Platten, alle aus Sandstein, sind mit ganzer Fläche dem sog. sauren Regen ausgesetzt. Die drei an der Wand angebrachten Stücke sind in den Boden gesackt und haben sich aus den Verankerungen gelöst. Zudem hat das Amt für Bau und Kunstpflege der Landeskirche Hannovers die Platzierung der wertvollen Renaissance-Platte unter dem einzigen Fenster moniert, sie steht tatsächlich unproportional und gequetscht.

Unser Plan ist eine statisch sichere Aufstellung aller Platten, auch mit dem Ziel,

die Inschriften wieder lesen zu können. Aufgrund der Mittelbeantragung u.a. bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn kam es zur Besichtigung und Begutachtung durch alle beteiligten Fachleute, speziell der Denkmalpfleger:

Dr. Hans-Stefan Bolz (Denkmalstiftung), Martin Krause (Landeskirche), Saskia Hilski (Niedersächsisches Amt für Denkmalpflege), Thorsten Höfer (Statiker) und Thomas Scheidmann/Nils Knoop (Steinmetze).

In der Sache wurde das von uns gewünschte Vorhaben unterstützt. Wir warten nun auf die denkmalrechtliche Genehmigung sowie die erforderliche finanzielle Förderung. Gärtner Alexander Lindemann hatte die Platten vom Schnee befreit. Nach der Besprechung draußen gab es, vorbereitet von Vero Wehrmann, Brötchen und Getränke in der Kapelle, wo das weitere Vorgehen besprochen wurde. Es war ein fruchtbarer Plausch unter unserem Kapellendach.

Dr. Eilert Ommen



Wenn nicht anders angegeben, treffen die Gruppen sich in unserem Gemeindehaus, Kirchplatz 3. Aufgrund der Datenschutzregelungen veröffentlichen wir Telefonnummern von Ehrenamtlichen nur, wenn sie es ausdrücklich wünschen.
Das Kirchenbüro (Tel. 91 63 10) stellt sonst gern einen Kontakt her.

Kinder und Jugend

„Martinsmäuse“

Spielgruppe für Kleinkinder

mittwochs 10-11.30 Uhr

Carola Hinrichs, Tel. 0160 / 96 08 01 32

Kindertagesstätte St. Martin

Sandra Siegmund, Tel. 28 19

Kindergottesdienst

Vero Wehrmann, vero.wehrmann@gmx.net

Konfirmand*innen

Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth,
Tel. 92 60 05

Pastorin Dorothea Lubert, Tel. 32 30

Teamer

Pastorin Cordula Schmid-Wassmuth,
Tel. 92 60 05

Pastorin Dorothea Lubert, Tel. 32 30

Musik

Kantor Christian Scheel, Tel. 8 97 14 40

Nienburger Kantorei

• donnerstags, 20 Uhr

Nienburger Kammerorchester

• dienstags, 20 Uhr

Gospelchor St. Martin

• dienstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus
St. Michael, Martinsheide 8

Philip Lehmann, www.stmartin-gospel.de

Posaunenchor St. Martin

• freitags, 19.00 Uhr

Jürgen Callies

Gruppen der Gemeinde

Atempause

• 1. Donnerstag im Monat,
19.00-20.30 Uhr

Dorothea Lubert Tel. 32 30

Besuchsdienst St. Martin

Cordula Schmid-Waßmuth
Tel. 92 60 05

Dienstagnachmittag, monatlich nach
Vereinbarung

Bibelkreis St. Martin (ökumenisch)

• jeden 2. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
(außer in den Schulferien)

bei Fam. Kaminski, Posener Str. 16

Bridge-Club St. Martin

• mittwochs, 18-22 Uhr

Gemeindehaus St. Martin

Christa Thieße-Wallat

Eine Stunde für mich

• freitags, 10 Uhr

Christa Glesmann

Frauenfrühstück

NN

Friedensgebet

Sigrid Piehl

Gemeindenachmittag St. Martin

15-17 Uhr

- 27. März – Christiane de Vos: Liturgische und kirchliche Traditionen in der Passions- und Osterzeit
 - 24. April – Jörg Meyer-Möllmann: Paul Gerhardt – Lieder und Leben
 - 29. Mai – Cordula Schmid-Waßmuth: Die Almudena-Kathedrale von Madrid
- Pastorin Dorothea Luber, Tel. 32 30
Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro an!

Gesprächskreis

1. Mittwoch im Monat

10-11.30 Uhr

• 6. März

• 3. April

• 1. Mai

Sigrid Piehl, Adda Dantzer

Kirchenkaffee / Event-Team

NN

Kirchenöffner

Klaus Hellmund, Tel. 91 05 53

Meditation im Alltag (offene Gruppe)

- jeden 1. und 3. Montag im Monat, 17.45 - 19.15 Uhr (außer in den Schulferien)

Traude Graumann-Budenz

Tel. 0151 / 17 76 51 79

MS-Gruppe

- jeden 2. Montag im Monat, 16-18 Uhr

Heike Totzke, Ulla Schips

Taufkerzen gestalten

jeden 2. Donnerstag im Monat

18.30-21.00 Uhr

Tina Greven tinagreven@gmx.de

Ökumenische Krankenhaushilfe

Angelika Cords

Kinderfrühstück St. Michael & St. Martin



Samstags
10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindehaus
von St. Michael
(Martinsheidestraße 8)

16. März * 13. April * 18. Mai

Es gibt ein gemeinsames Frühstück,
eine biblische Geschichte,
gemeinsames Singen, Basteln, Spielen
für Kinder von 5 - 12 Jahren

Kindergottesdienst

in St. Martin & St. Michael



07. April

05. Mai

um 11.30 Uhr
in der Kirche St. Michael

Herzlich Willkommen!

Es gibt fröhliche und kindgerechte Lieder,
spannende Bibelgeschichten
und natürlich etwas zum Mitmachen.

Lena Greven, Denise Connah & Vero Wehrmann



Pfarramt I

Superintendentin
Dr. Christiane de Vos
Kirchplatz 2
Tel. 34 73, Fax 6 14 40
Sup.nienburg@evlka.de



Kirchenvorstands- vorsitzende

Sigrid Piehl
Verdener Str. 28
Tel. 6 05 09 40
sigridpiehl@gmx.de



Pfarramt II

Pastorin
Cordula Schmid-Waßmuth
Königsberger Str. 18, Tel. 92 60 05
cordula.schmid-wassmuth@
evlka.de



Stellvert. Kirchenvorstands- vorsitzender

Elmar Rux
Königsberger Str. 8
Tel. 6 03 94 82
elmar.rux@email.de



Pfarramt III

Pastorin
Dorothea Luber
Sedanstr. 5
Tel. 32 30, Fax 18748
dorothea.luber @evlka.de



Kantor an St. Martin

Christian Scheel
Tel. 8 97 14 40
christian.scheel@evlka.de



Kirchenbüro

Rita Kimmig-Windeler, Kirchplatz 3
Tel. 91 63 10, Fax 91 63 12
kg.martin.nienburg@evlka.de
Mo.-Di., Do.-Fr. 10-12 Uhr
Do. 17-18 Uhr



Küster

Jan Klabunde
Tel. 0151 / 25 24 18 89
jan.klabunde@evlka.de



Friedhofsverwaltung

Vero Wehrmann, Kirchplatz 3
Tel. 91 63 20, Fax 91 63 12
friedhofsverwaltung.martin.nien-
burg@evlka.de
Mo.-Fr. 10-12 Uhr, Do. 17-18 Uhr



Sozialstation

Brigitte Geese
Ziegelkampstraße 7C
Tel. 77 70
info@sozialstation-nienburg.de



Vikar

Patrick Haase
Verdener Landstr. 131A
Tel. 8 95 03 01
Patrick.haase@evlka.de



Kindertagesstättenleiterin

Sandra Siegmund
Nordtorstriftweg 17
Tel. 28 19
kts.martin.nienburg@evlka.de

Taufen und Beerdigungen in unserer Gemeinde vom 21.10.2023 bis 12.01.2024



[REDACTED]

[REDACTED]



[REDACTED]

[REDACTED]

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte Ihren Widerspruch dem Kirchenbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Konfirmationen 2024

36 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus St. Martin und St. Michael werden wir an drei Terminen im April und Mai konfirmieren. Es waren spannende und schöne Monate mit den Jungen und Mädchen, seit sie letztes Jahr im März mit dem gemeinsamen Konfirmandenunterricht begonnen haben! Wir wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen und ihnen und ihren Familien einen wunderschönen Festtag!

Patrick Haase, Cordula Schmid-Waßmuth, Dorothea Luber

21. April um 10 Uhr in St. Martin

Marc Cordes
Josy Erdmann
Keke Frede
Maximilian Kriemelmeyer
Leander Neubert
Mathilda Rathig
Leonie Rux
Maurice Scheunert
Emma Schultz
Fabian Sonntag
Catharina Volger
Michael Walter

28. April um 10 Uhr in St. Michael

Dean Allen
Oskar Alteruthemeyer
Samantha Esche
Kimberley Hohmann
Alexandra Kraft
Emily Neumann
Bardia Vaziri

5. Mai um 10 Uhr in St. Martin

Luisa Arnold	Talea Mones
Enie Bade	Thade Olbrich
Michel Bauermeister	Lenja Ommen
Lene Gohla	Julian Plagge
Zoé Gohlke	Tessa Reichard
Belina Greilich	Tom Schefzig
Miklas Hanker	Christian Suin de
Tamia Heitmann	Boutemard
Erik Luginbühl	Alexander Töpfer

